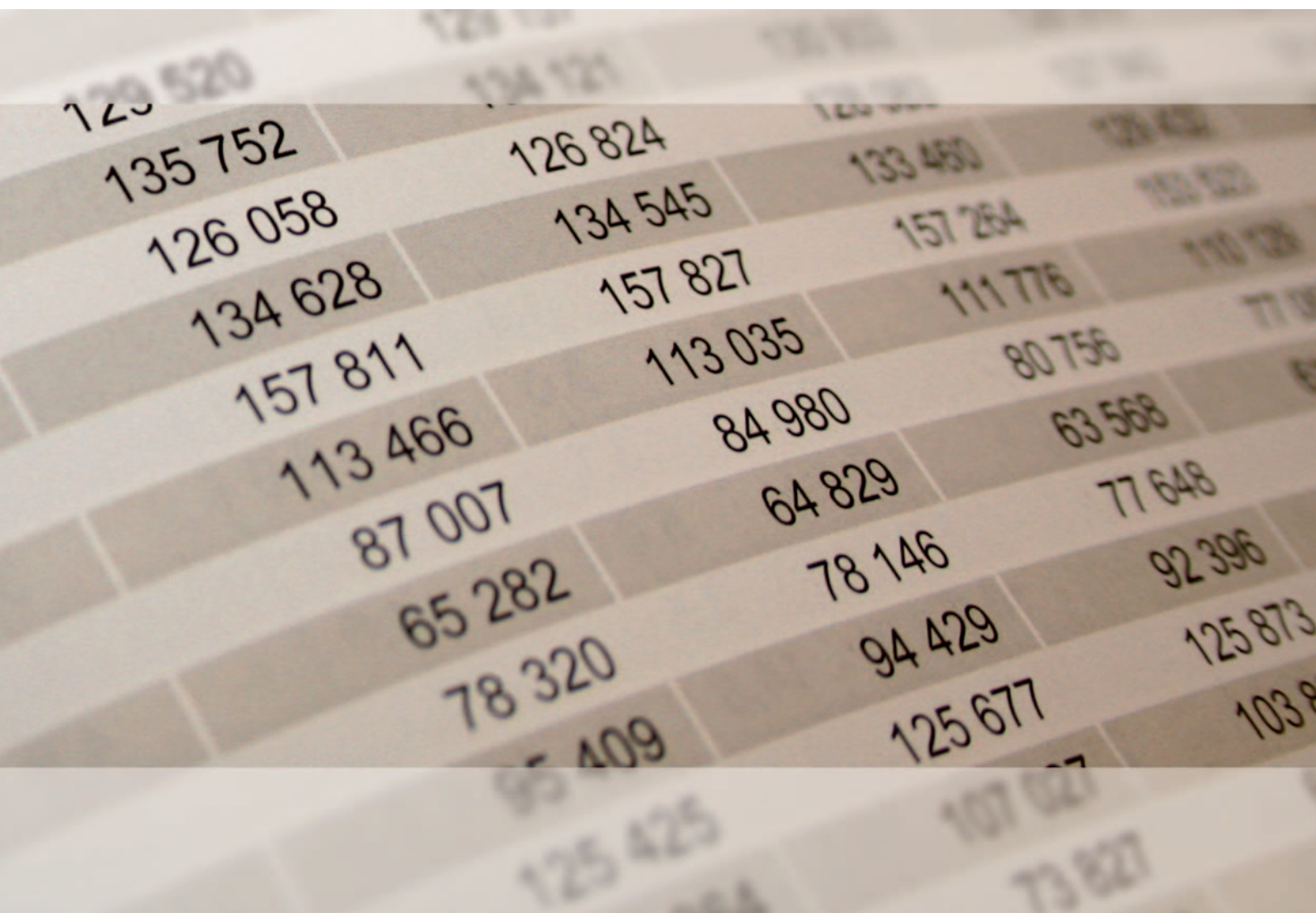




2019

STATISTISCHE BERICHTE



**Investitionen für den Umweltschutz
im Produzierenden Gewerbe 201+**
(ohne Baugewerbe)

Zeichenerklärungen

- 0 Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
- nichts vorhanden
- . Zahl unbekannt oder geheim

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Abkürzungen

- WZ Wirtschaftszweig gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	4
--	----------

Glossar	6
----------------------	----------

Tabellen

T 1 Unternehmen und Umweltschutzinvestitionen des Produzierenden Gewerbes (ohne Baugewerbe) 2017 nach Umweltbereichen und Wirtschaftszweigen	9
T 2 Umweltschutzinvestitionen der Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2017 nach Beschäftigtengrößenklassen und Umweltbereichen	10
T 3 Umweltschutzinvestitionen der Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2017 nach Umsatzgrößenklassen und Umweltbereichen	10
T 4 Betriebe und Umweltschutzinvestitionen des Produzierenden Gewerbes (ohne Baugewerbe) 2017 nach Umweltbereichen und Wirtschaftszweigen	11
T 5 Betriebe und Umweltschutzinvestitionen des Produzierenden Gewerbes (ohne Baugewerbe) 2017 nach Umweltbereichen und Verwaltungsbezirken	12
T 6 Umweltschutzinvestitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2017 nach Beschäftigtengrößenklassen und Umweltbereichen	13
T 7 Umweltschutzinvestitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2017 nach Umsatzgrößenklassen und Umweltbereichen	13

Übersicht

Ü 1 Beispiele für Umweltschutzinvestitionen	8
---	---

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Ergebnisse liefern Informationen über den Umfang, die Struktur und die Entwicklung der Investitionstätigkeit für den Umweltschutz. Sie dienen für Zwecke der Umweltpolitik und als Grundlage zur Erfüllung EU-rechtlicher Berichtspflichten. Sie bilden auch eine wichtige Datengrundlage für die Umweltökonomischen Gesamtrechnungen (UGR) des Bundes und der Länder.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz - UStatG).

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG).

Erhoben werden die Angaben zu § 11 Abs. 1 Satz 2 UStatG.

Erhebungsumfang

Die jährliche Erhebung über Investitionen für den Umweltschutz wird bundesweit bei höchstens 10 000 Unternehmen und Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, des Verarbeitenden Gewerbes sowie der Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen durchgeführt.

Regionale Ebene

Die Erhebung der Daten erfolgt auf Betriebs- und Unternehmensebene. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem jeweiligen Standort. Fachlich und wirtschaftssystematisch tief gegliederte Ergebnisse werden auf Landesebene sowohl für Unternehmen als auch für Betriebe veröffentlicht. Auf Betriebsebene werden die wichtigsten Eckdaten zusätzlich auf Kreisebene publiziert.

Berichtskreis

Zum Berichtskreis dieser Erhebung gehören nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, die Unternehmen und Betriebe der folgenden Abschnitte des Produzierenden Gewerbes:

B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

C Verarbeitendes Gewerbe

D Energieversorgung

E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen

Die Meldung ist grundsätzlich für das Gesamtunternehmen, d. h. einschließlich aller produzierenden und nicht produzierenden Teile und Versorgungsbereiche (z. B. Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung), jedoch ohne Zweigniederlassungen im Ausland, abzugeben. Umfasst das Unternehmen mehr als einen Betrieb, erfolgt für die Betriebe jeweils eine getrennte Meldung. Sofern für die einzelnen Wirtschaftsabschnitte unterschiedliche Abgrenzungskriterien gelten, sind diese nachfolgend dargestellt:

Wirtschaftsabschnitte B und C (Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe):

Der Berichtskreis umfasst alle Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen und deren produzierende Betriebe (ohne Baugewerbe) - unabhängig von der Beschäftigtenzahl - sowie alle Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes. Maßgeblich ist die Beschäftigtenzahl Ende September des Berichtsjahres.

Wirtschaftsabschnitte D und E (Energie- und Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen):

Einbezogen werden bundesweit höchstens 3 000 Energieversorgungsunternehmen. Ferner werden Unternehmen mit Schwerpunkt in der Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen einbezogen. Als Abschneidegrenzen gelten bei Unternehmen der Wasserversorgung eine jährliche Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr, bei Unternehmen der Abwasserentsorgung eine jährliche Schmutzwassermenge von 200 000 m³ und mehr sowie bei Unternehmen der Abfallbeseitigung in der Regel 1 Million Euro Umsatz und mehr. Die Angaben zu den Investitionen werden zusätzlich für Betriebe der berichtspflichtigen Unternehmen erhoben.

Einbezogen werden nur Unternehmen und Betriebe, die im Berichtsjahr Umweltschutzinvestitionen getätigt oder neue Sachanlagen für den Umweltschutz gemietet oder gepachtet haben.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum

Erhoben werden die Investitionen sowie der Wert der zusätzlich gemieteten und gepachteten Sachanlagen, die ausschließlich oder überwiegend dem Schutz der Umwelt dienen und zwar differenziert nach Umweltbereichen.

Der Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr; deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, welches im Berichtsjahr endet.

Vergleichbarkeit

Die jährliche Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz erfolgt seit dem Jahr 1975. Bis 1995 wurden die Ergebnisse der Erhebung nach vier Umweltbereichen (Abfallwirtschaft, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung und Luftreinhaltung) unterschieden sowie das Baugewerbe befragt. Seit 1996 wird das Baugewerbe nicht mehr in die Erhebung einbezogen. Zeitgleich wurde die Erhebung um zwei weitere Umweltbereiche erweitert: Naturschutz/Landschaftspflege sowie Bodensanierung. Ab Berichtsjahr 2003 werden auch die integrierten Investitionen für den Umweltschutz erfragt. Seit dem Berichtsjahr 2006 wurde diese Erhebung um den Umweltbereich Klimaschutz ergänzt.

Ab dem Berichtsjahr 2016 wurde die Abgrenzung und Bezeichnung der Umweltbereiche an die Klassifikation der Umweltschutzaktivitäten und –ausgaben (CEPA) angepasst. Diese Umstellung hat auf die gesamten nachgewiesenen Umweltschutzinvestitionen nur geringe Auswirkungen. Die Abgrenzung der Umweltbereiche hat sich dagegen verändert, insbesondere in den neuen Bereichen „Abwasserwirtschaft“ (zuvor „Gewässerschutz“) sowie „Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser“ (zuvor „Bodensanierung“) führt dies zu einer Einschränkung der Vergleichbarkeit.

Besondere fachliche Hinweise

Eine besondere Schwierigkeit stellt die Abgrenzung einer Investition als Umweltschutzinvestition dar. Den Berichtspflichtigen werden hierzu umfangreiche Hilfen zur Abgrenzung zur Verfügung gestellt (s. Erläuterungen zu Umweltschutzinvestitionen im Glossar). Da die Einstufung einer Investition als Umweltschutzinvestition letztlich jedoch durch den Berichtspflichtigen selbst erfolgt, führen geänderte Einschätzungen bzgl. der Umweltrelevanz zu einem geänderten Meldeverhalten.

Weitere Veröffentlichungen

Die Erhebung der Umweltschutzinvestitionen wird zusammen mit der Allgemeinen Investitionserhebung ausgewertet. Die Ergebnisse der Allgemeinen Investitionserhebung enthalten die Statistischen Berichte E1063 "Investitionen im verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden" sowie E4033 "Beschäftigte, Umsatz und Investitionen in der Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallbeseitigung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen". In diesen Veröffentlichungen sind auch die als Bezugsgröße zur Berechnung des Anteils der Umweltschutzinvestitionen herangezogenen Bruttoanlageinvestitionen sowie die für die Darstellung nach Größenklassen benötigten Merkmale Umsatz und Beschäftigte genauer definiert.

Glossar

Abfallwirtschaft

Die Abfallwirtschaft umfasst Anlagen, Einrichtungen und Maßnahmen zur Sammlung, Beförderung, Behandlung, Verwertung, Beseitigung und Vermeidung von Abfällen, einschließlich gefährlicher Abfälle und sonstigen Maßnahmen der Abfallwirtschaft im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG).

Abwasserwirtschaft

Die Abwasserwirtschaft umfasst Anlagen, Einrichtungen und Maßnahmen, die zur Verminderung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) bestimmt sind. Einzubeziehen sind auch Technologien für die Wasserkreislaufführung. Ausgenommen ist der Hochwasserschutz.

Arten- und Landschaftsschutz

Der Arten- und Landschaftsschutz umfasst Maßnahmen, die auf den Schutz und die Wiederansiedlung von Tier- und Pflanzenarten, den Schutz und die Wiederherstellung von Ökosystemen und Lebensräumen sowie den Schutz und die Wiederherstellung von natürlichen und semi-natürlichen Landschaften abzielen. Ausgenommen sind Maßnahmen, die dem Landschaftsgartenbau zuzuordnen sind.

Betriebe

Örtlich getrennte Niederlassungen von Unternehmen, einschließlich der Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen. Örtlich getrennte Hauptverwaltungen der Unternehmen werden im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden ebenfalls als eigenständige Betriebe erfasst. Die Merkmalswerte sind für den gesamten Betrieb zu melden und schließen auch die nicht produzierenden Teile ein.

Klimaschutz

Dem Klimaschutz dienen Anlagen, Einrichtungen und Maßnahmen zur Vermeidung oder Verminderung der Emission von Treibhausgasen (nach Kyoto-Protokoll: Kohlendioxid, Methan, Distickstoffoxid, teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe, perfluorierte Kohlenwasserstoffe, Schwefelhexafluorid, Stickstofftrifluorid). Zum Klimaschutz gehören Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien sowie Maßnahmen zum Einsparen von Energie oder zur Steigerung der Energieeffizienz.

Lärm- und Erschütterungsschutz

Dem Lärm- und Erschütterungsschutz dienen Anlagen, Einrichtungen und Maßnahmen, die Geräusche verringern oder vermeiden sowie deren Ausbreitung verhindern. Einzubeziehen sind auch Maßnahmen zum Schutz vor Erschütterungen. Ausgenommen ist der Lärm- und Erschütterungsschutz, der dem Arbeitsschutz dient.

Luftreinhaltung

Der Luftreinhaltung dienen Anlagen, Einrichtungen und Maßnahmen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Rauch, Ruß, Staub, Gase, Aerosole, Dämpfe oder Geruchsstoffe) in Abgas und Abluft (ohne Treibhausgase). Ausgenommen sind Maßnahmen, die dem Arbeitsschutz dienen.

Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser

Den Schutz und die Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser umfassen Anlagen, Einrichtungen und Maßnahmen, welche darauf abzielen, das Eindringen von Schadstoffen zu verhindern, Böden und Gewässer zu reinigen und den Boden vor Erosion und anderweitiger physischer Degradation sowie vor Versalzung zu schützen. Hierzu zählt auch die Überwachung und Kontrolle der Boden- und Grundwasserverschmutzung.

Umweltschutzinvestitionen

Die folgenden **Definitionen der Sachanlagen für den Umweltschutz** wie auch der additiven („End-of-Pipe“) und integrierten Umweltschutzinvestitionen folgen den Kapiteln 3 und 4 der **VDI-Richtlinie 3800** „Ermittlung der Aufwendungen für Maßnahmen zum betrieblichen Umweltschutz“ vom Dezember 2001.

Von den Gesamtinvestitionen zählen diejenigen zu den **Investitionen für den Umweltschutz**, die eine Verringerung oder Vermeidung von schädlichen Emissionen in die Umwelt bewirken bzw. den Einsatz von Ressourcen reduzieren. Bei Unternehmen, Betrieben oder fachlichen Unternehmensteilen mit wirtschaftlicher Tätigkeit in den Bereichen Abwasser-, Abfallentsorgung oder Beseitigung von Umweltverschmutzungen sind Umweltschutzinvestitionen im Sinne der Erhebung alle getätigten Investitionen, die für die Ausführung der Tätigkeiten in diesen Bereichen relevant sind. Ausgenommen werden hier lediglich Investitionen in die Verwaltung.

Als **Investitionen für den Umweltschutz** gelten im Geschäftsjahr aktivierte Bruttozugänge, ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer, an erworbenen und selbst erstellten Sachanlagen oder Teilen davon, die dem Umweltschutz dienen sowie noch im Bau befindliche Umweltschutzanlagen, sofern in der Bilanz aktiviert. Zuschüsse der öffentlichen Hand für die Umweltschutzinvestitionen sind enthalten. Nicht einzubeziehen sind Investitionen zur Herstellung von Umweltschutzgütern (z. B. Abfalltonnen, Fotovoltaikanlagen, Katalysatoren usw.). Man unterscheidet zwischen additiven und integrierten Umweltschutzinvestitionen.

- Additive „End-of-Pipe“ Umweltschutzinvestitionen

Investitionen in vom übrigen Produktionsprozess getrennte Anlagen. Es handelt sich in der Regel um separate Einrichtungen, die vorhandenen Anlagen vor- oder nachgeschaltet sind, damit die durch den Produktionsprozess entstandenen Emissionen verringert werden.

- Integrierte Umweltschutzinvestitionen

Investitionen in nicht klar isolierbare Teile einer größeren Anlage. Ihr Kennzeichen ist außerdem, dass sie Emissionen erst gar nicht oder in viel geringerem Umfang entstehen lassen (vorsorgender Umweltschutz). Investitionen in integrierte Anlagen sind in der Regel nicht so leicht zu quantifizieren wie Investitionen in additive Anlagen. Insbesondere dann, wenn es darum geht, bei größeren Investitionsvorhaben die Teile zu identifizieren, die dem Umweltschutz dienen. Bei der Bestimmung der Höhe der integrierten Umweltinvestitionen lassen sich drei Fälle unterscheiden:

- a) Es gibt eine hinsichtlich Wirtschaftlichkeit (Produktionsvolumen, Betriebskosten) gleichwertige Technologie (Vergleichstechnologie) ohne positive Umweltauswirkungen.
 - In diesem Fall entspricht die Umweltschutzinvestitionen der Kostendifferenz zwischen der Technologie mit und der Technologie ohne positive Umweltauswirkungen. Die Angaben basieren häufig auf qualifizierten Schätzungen.
- b) Eine einzelne umweltschutzrelevante Sachanlage (bzw. Teil) lässt sich physisch und kostenmäßig nicht bestimmen. Es gibt keine Vergleichstechnologie. Die Sachanlage ist keine Standardtechnologie (Eine Technologie wird als Standardtechnologie bezeichnet, wenn keine andere Technologie auf dem Markt erhältlich bzw. selbst zu erstellen ist).
 - Bewirkt die Investition eine Verringerung oder Vermeidung von schädlichen Emissionen in die Umwelt bzw. eine Reduzierung des Ressourceneinsatzes, handelt es sich um eine Umweltschutzinvestition.
- c) Die Sachanlage mit den positiven Umweltauswirkungen ist Standardtechnologie. D. h. es ist keine andere Technologie auf dem Markt erhältlich bzw. selbst zu erstellen. Zur Aufnahme bzw. Aufrechterhaltung der Produktion muss das Unternehmen diese Technologie einsetzen.
 - Auch wenn die Standardtechnologie eine Emissionsminderung bewirkt, ist dies keine Umweltschutzinvestition.

Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Als Unternehmen gelten auch die Eigenbetriebe der öffentlichen Hand.

Umweltbereich	Additive Umweltschutzinvestitionen	Integrierte Umweltschutzinvestitionen
Abfallwirtschaft	Deponien, Zwischenlager, Abfallverbrennungsanlagen, Trenn- und Sortieranlagen, Müllpressen, Feuerungsanlagen zur Mitverbrennung von Abfällen, Pilotanlagen zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen der Abfallwirtschaft	Prozesse zur Verringerung des Abfallvolumens bei der Herstellung von Produkten sowie bei der Behandlung von Abfällen, Wiedereinsatz von Abfällen im Produktionsprozess
Abwasserwirtschaft	Kanalisation, Trockenbeete, Abwasser- und Klärschlammbehandlungsanlagen, Kühlanlagen für Kühl- und Abwasser, Anlagen zur Wasserkreislaufführung	Geschlossene Prozess- und Kühlwasserkreisläufe, geschlossene Wasserreinigungssysteme, Einführung von Luftkühlungssystemen anstelle von Kühlwassersystemen, Deionisation von Prozesswasser zur Reduktion der Chemikalienkonzentration, technische Umstellung auf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, die nicht wassergefährdend sind
Lärm- und Erschütterungsschutz	Lärmschutzwände, -mauern, -wälle, Schwingungsisolierung und Sonderfundamente bei technischen Anlagen und Maschinen, Schallschleusen, separate Sachanlagen für Messung, Kontrolle, Analyse u. ä.	Ausrüstungs- und Maschinenteile zur Vermeidung von Lärm und Schwingungen; Kessel, Feuerungen, Brenner oder Komponenten mit niedrigen Lärmemissionen
Luftreinhaltung	Entstaubungs-, Entschwefelungs- und Entstickungsanlagen, Anlagen zur Verminderung der Emission von Gerüchen oder Kohlenwasserstoffen, nachgeschaltete Kondensationsvorrichtungen	Katalysatoren, katalytische NOx-Reiniger, Niedrig-NOx-Brenner, umweltfreundlichere Kompressoren, computergesteuerte optimierte Feuerungsanlagen, Rauchgasoptimierung, luftdichte Förderbänder
Arten- und Landschaftsschutz	Befestigungen, Schutzsysteme für Wildtiere wie Wildtierbrücken, -zäune etc., Biotopgestaltung, Ausgleichsmaßnahmen (z. B. Bepflanzungen)	Präventionsmaßnahmen für Natur und Landschaft
Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser	Anlagen und Einrichtungen zur Abdichtung oder zur Behandlung kontaminierter Böden, Sicherheitsvorrichtungen für den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	Einrichtungen zur Einschränkung der Grundwassernutzung, Austausch von PCB-haltigen Elektrokabeln, Verzicht auf Hochspannung in Ölkabeln, Überfüllschutz für Container
Klimaschutz	<ul style="list-style-type: none"> Maßnahmen zur Vermeidung und Verminderung der Emissionen von Treibhausgasen nach Kyoto-Protokoll, z. B. Fassung und Nutzung von Klär-, Deponie- und Grubengasen (Methan), Ersatz von herkömmlichen Klima- und Kälteanlagen durch Anlagen mit halogenfreien Kältemitteln, Umstellung auf halogenfreie Treibmittel und allgemeiner Verzicht auf den Einsatz von Klimagasen in Produktionsprozessen Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien, z. B. Wasserkraft (einschließlich der Wellen-, Gezeiten- und Strömungsenergie), Windenergie, solare Strahlungsenergie, Geothermie, Energie aus Biomasse (einschließlich Nutzung von Bio-, Deponie- und Klärgas sowie aus dem biologisch abbaubaren Anteil von Abfällen aus Haushalten und Industrie) und Technologien zur Speicherung von erneuerbaren Energien Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz bzw. Energiesparmaßnahmen, z. B. Wärmetauscher (Wärmerückgewinnung), Wärmepumpen, Kraft-Wärme-Kopplung, Wärmedämmung von Anlagen und Produktionsgebäuden, Austausch der Heizungs- und Wärmetechnik durch umweltverträglichere oder alternative Techniken, effiziente Netze. 	

WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen		Umweltschutzinvestitionen					Anteil an den Gesamtinvestitionen
		insgesamt	mit Umweltschutzinvestitionen	insgesamt	darunter				
					Abfallwirtschaft	Abwasserwirtschaft	Luftreinhaltung	Klimaschutz	
Anzahl		1 000 EUR							%
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	44	9	4 209	303	91	793	2 664	6,9
C	Verarbeitendes Gewerbe	1 807	303	227 495	48 663	78 445	21 297	57 561	7,9
	darunter								
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	231	24	15 113	221	313	561	13 850	6,9
11	Getränkeherstellung	38	10	3 557	237	881	-	2 366	2,7
13	Herstellung von Textilien	22	7	853	3	177	470	204	7,7
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	71	12	6 585	5 806	-	-	634	9,2
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	49	13	4 109	948	2 340	-	753	3,6
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	44	4	138	2	-	-	135	1,1
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	73	27	149 765	35 447	67 440	7 401	22 085	20,0
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	8	4	11 301	3 178	2 532	3 441	1 015	4,9
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	141	40	7 278	896	802	1 253	3 722	2,7
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	124	27	8 104	574	1 187	3 172	2 568	3,4
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	37	15	4 901	841	1 327	2 019	541	7,9
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	314	50	5 086	138	326	678	3 092	2,9
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	43	8	95	14	23	13	44	0,3
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	70	11	1 263	157	63	21	780	3,2
28	Maschinenbau	263	34	5 060	154	942	1 644	2 245	1,8
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	34	4	1 126	-	-	386	740	2,0
32	Herstellung von sonstigen Waren	78	6	1 882	22	6	17	1 836	1,8
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	97	5	970	18	-	-	949	4,3
D	Energieversorgung	98	19	13 728	607	-	54	10 376	4,5
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	499	290	367 017	81 044	282 675	-	2 388	70,1
36	Wasserversorgung	147	12	1 539	-	435	-	834	1,2
37	Abwasserentsorgung	232	219	282 048	6 332	274 323	-	903	95,5
38/39	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung/Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	120	59	83 429	74 711	7 916	-	650	82,0
B-E	Insgesamt	2 448	621	612 449	130 617	361 211	22 144	72 990	16,2

T 2

Umweltschutzinvestitionen der Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2017 nach Beschäftigtengrößenklassen und Umweltbereichen

Umweltbereiche	Insgesamt	Davon Umweltschutzinvestitionen von Unternehmen mit... Beschäftigten					
		unter 50	50–100	100–250	250–500	500–1 000	1 000 und mehr
1 000 EUR							
Abfallwirtschaft	48 966	91	6 237	952	546	742	40 398
Abwasserwirtschaft	78 536	229	368	4 584	710	3 926	68 718
Lärm- und Erschütterungsschutz	18 893	402	265	148	529	298	17 251
Luftreinhaltung	22 090	953	2 019	1 394	2 265	1 263	14 197
Arten- und Landschaftsschutz	91	11	6	3	6	4	61
Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser	2 902	7	120	175	572	464	1 564
Klimaschutz	60 226	9 146	4 610	5 422	5 156	4 284	31 607
Vermeidung und Verminderung der Emission von Kyoto-Treibhausgasen	10 254	5 297	132	120	125	1 536	3 044
Nutzung erneuerbarer Energien	5 039	878	131	1 820	1 382	69	759
Energieeffizienz steigernde und Energie-sparmaßnahmen	44 933	2 971	4 347	3 482	3 649	2 679	27 804
Insgesamt	231 704	10 840	13 624	12 679	9 784	10 982	173 796

T 3

Umweltschutzinvestitionen der Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2017 nach Umsatzgrößenklassen und Umweltbereichen

Umweltbereiche	Insgesamt	Davon Umweltschutzinvestitionen von Unternehmen mit einem Umsatz von... Mill. EUR					
		unter 2	2– 5	5–10	10–20	20–50	50 und mehr
1 000 EUR							
Abfallwirtschaft	48 966	5	37	97	5 825	642	42 360
Abwasserwirtschaft	78 536	-	3	326	1 103	229	76 876
Lärm- und Erschütterungsschutz	18 893	-	390	30	288	28	18 158
Luftreinhaltung	22 090	2	174	272	843	1 913	18 887
Arten- und Landschaftsschutz	91	-	11	1	5	6	67
Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser	2 902	-	7	-	34	554	2 307
Klimaschutz	60 226	86	1 485	1 060	9 429	6 348	41 818
Vermeidung und Verminderung der Emission von Kyoto-Treibhausgasen	10 254	-	453	9	4 874	167	4 751
Nutzung erneuerbarer Energien	5 039	-	444	565	-	2 009	2 021
Energieeffizienz steigernde und Energie-sparmaßnahmen	44 933	86	588	486	4 555	4 172	35 045
Insgesamt	231 704	93	2 107	1 785	17 527	9 721	200 472

WZ	Wirtschaftszweig	Betriebe		Umweltschutzinvestitionen					Anteil an den Gesamtinvestitionen
		insgesamt	mit Umweltschutzinvestitionen	insgesamt	darunter				
					Abfallwirtschaft	Abwasserwirtschaft	Luftreinhaltung	Klimaschutz	
		Anzahl	1 000 EUR						%
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	106	16	2 704	6	822	252	1 179	6,1
C	Verarbeitendes Gewerbe	2 135	365	235 599	48 465	77 696	22 822	64 461	7,9
	darunter								
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	255	31	18 551	284	902	590	16 351	8,5
11	Getränkeherstellung	47	12	3 608	237	881	-	2 417	2,8
13	Herstellung von Textilien	25	7	853	3	177	470	204	6,0
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	74	12	6 585	5 806	-	-	634	9,2
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	67	20	7 562	949	5 030	541	974	6,1
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	48	4	138	2	-	-	135	1,1
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	95	34	148 369	36 418	64 633	7 850	22 138	19,3
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	10	4	9 069	2 987	1 389	2 663	951	5,7
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	172	42	10 392	238	841	1 106	7 608	3,8
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	205	40	9 348	233	508	4 865	3 071	4,5
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	42	15	4 898	800	1 327	2 014	602	7,8
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	336	59	4 238	152	322	609	2 261	1,8
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	50	9	240	14	23	9	194	0,7
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	80	13	1 535	157	63	205	843	2,8
28	Maschinenbau	297	39	4 941	76	419	1 594	2 770	2,2
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	52	10	2 105	60	1 089	68	521	1,2
32	Herstellung von sonstigen Waren	84	6	1 882	22	6	17	1 836	1,8
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	117	6	975	20	4	-	949	4,5
D	Energieversorgung	165	24	15 029	607	-	259	10 375	3,7
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	546	316	370 527	84 393	282 675	-	2 370	70,3
36	Wasserversorgung	147	11	1 522	-	435	-	817	1,2
37	Abwasserentsorgung	233	219	282 048	6 332	274 323	-	903	95,9
38/39	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung/Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	166	86	86 957	78 061	7 916	-	650	81,2
B-E	Insgesamt	2 952	721	623 860	133 471	361 194	23 333	78 385	15,8

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Betriebe		Umweltschutzinvestitionen					Anteil an den Gesamt- investi- tionen
	insge- samt	mit Umwelt- schutz- investi- tionen	ins- gesamt	darunter				
				Abfall- wirt- schaft	Abwasser- wirt- schaft	Luftrein- haltung	Klima- schutz	
Anzahl	1 000 EUR					%		
Frankenthal (Pfalz), St.	32	9	1 580	412	722	58	386	4,5
Kaiserslautern, St.	53	17	30 017	12 749	11 882	815	4 513	20,5
Koblenz, St.	58	13	14 982	2 774	10 967	246	505	14,2
Landau i. d. Pfalz, St.	43	12	8 117	3 478	2 705	-	1 935	32,4
Ludwigshafen a. Rh., St.	70	16	158 099	41 313	68 354	6 820	21 558	19,4
Mainz, St.	69	20	16 409	4 524	2 497	226	8 989	12,7
Neustadt a. d. Weinstr., St.	25	3	1 211	649	271	-	291	11,0
Pirmasens, St.	41	11	6 137	1 328	3 998	4	808	17,9
Speyer, St.	30	7	7 012	15	5 977	211	368	10,3
Trier, St.	64	14	16 350	10 330	5 190	274	372	18,3
Worms, St.	50	12	8 881	3 106	3 892	1 394	454	9,7
Zweibrücken, St.	36	8	12 805	5 042	6 589	26	981	26,2
Ahrweiler	85	28	11 763	115	11 007	35	386	13,6
Altenkirchen (Ww.)	166	34	11 322	1 144	8 624	162	804	10,0
Alzey-Worms	65	22	14 041	521	12 670	13	624	20,7
Bad Dürkheim	88	27	14 503	932	12 350	95	206	28,2
Bad Kreuznach	114	24	20 887	618	12 347	105	7 767	20,3
Bernkastel-Wittlich	115	22	13 877	1 196	8 251	190	3 594	7,8
Birkenfeld	91	17	2 554	472	1 775	97	183	5,0
Cochem-Zell	39	8	2 362	59	2 223	9	48	11,8
Donnersbergkreis	60	14	14 124	2 258	8 118	2 876	682	17,9
Eifelkreis Bitburg-Prüm	77	25	20 963	856	14 042	3	5 961	16,9
Germersheim	106	28	7 221	536	5 906	17	573	4,9
Kaiserslautern	76	14	12 283	2 883	9 208	13	171	29,6
Kusel	44	13	8 424	6	7 722	471	204	22,6
Mainz-Bingen	90	28	32 349	11 352	16 334	2 180	1 400	12,5
Mayen-Koblenz	168	43	18 801	1 746	12 391	1 073	3 375	11,8
Neuwied	170	44	26 724	1 917	20 536	1 856	2 224	20,9
Rhein-Hunsrück-Kreis	101	17	7 701	1 184	6 014	344	140	12,5
Rhein-Lahn-Kreis	99	32	15 676	1 124	12 059	807	794	11,6
Rhein-Pfalz-Kreis	66	17	10 450	5 757	4 533	-	123	43,5
Südliche Weinstraße	85	14	16 710	2 393	8 722	196	5 366	23,1
Südwestpfalz	54	9	8 071	118	6 583	-	1 369	24,6
Trier-Saarburg	95	20	11 393	28	10 347	714	234	21,1
Vulkaneifel	71	21	4 974	242	2 826	1 693	194	7,4
Westerwaldkreis	256	58	35 087	10 294	23 561	311	807	13,7
Rheinland-Pfalz	2 952	721	623 860	133 471	361 194	23 333	78 385	15,8
kreisfreie Städte	571	142	281 600	85 720	123 044	10 074	41 160	17,6
Landkreise	2 381	579	342 260	47 751	238 149	13 260	37 229	14,6

T 6

Umweltschutzinvestitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2017 nach Beschäftigtengrößenklassen und Umweltbereichen

Umweltbereiche	Insgesamt	Davon Umweltschutzinvestitionen von Betrieben mit... Beschäftigten					
		unter 50	50–100	100–250	250–500	500–1 000	1 000 und mehr
1 000 EUR							
Abfallwirtschaft	48 470	194	6 221	2 177	423	548	38 906
Abwasserwirtschaft	78 519	2 943	459	4 955	1 855	4 038	64 269
Lärm- und Erschütterungsschutz	19 229	602	278	179	807	254	17 109
Luftreinhaltung	23 074	1 258	2 051	4 299	2 878	1 166	11 422
Arten- und Landschaftsschutz	299	162	6	1	-	5	125
Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser	3 073	390	45	772	341	282	1 242
Klimaschutz	65 640	10 171	4 820	11 294	6 049	2 663	30 642
Vermeidung und Verminderung der Emission von Kyoto-Treibhausgasen	12 487	5 394	148	222	284	315	6 124
Nutzung erneuerbarer Energien	5 377	909	151	2 058	1 730	1	528
Energieeffizienz steigernde und Energie-sparmaßnahmen	47 776	3 868	4 521	9 014	4 036	2 347	23 991
Insgesamt	238 303	15 720	13 879	23 678	12 354	8 957	163 715

T 7

Umweltschutzinvestitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2017 nach Umsatzgrößenklassen und Umweltbereichen

Umweltbereiche	Insgesamt	Davon Umweltschutzinvestitionen von Betrieben mit einem Umsatz von... Mill. EUR					
		unter 2	2–5	5–10	10–20	20–50	50 und mehr
1 000 EUR							
Abfallwirtschaft	48 470	33	33	112	5 859	1 825	40 607
Abwasserwirtschaft	78 519	1 940	138	326	1 794	640	73 681
Lärm- und Erschütterungsschutz	19 229	-	390	30	408	145	18 256
Luftreinhaltung	23 074	2	427	323	616	4 905	16 802
Arten- und Landschaftsschutz	299	6	20	1	5	137	130
Schutz und Sanierung von Boden, Grund- und Oberflächenwasser	3 073	63	7	8	326	618	2 050
Klimaschutz	65 640	494	1 510	1 796	9 515	11 682	40 643
Vermeidung und Verminderung der Emission von Kyoto-Treibhausgasen	12 487	81	453	40	4 876	183	6 854
Nutzung erneuerbarer Energien	5 377	-	480	549	-	2 040	2 309
Energieeffizienz steigernde und Energie-sparmaßnahmen	47 776	413	578	1 207	4 639	9 459	31 480
Insgesamt	238 303	2 538	2 525	2 596	18 524	19 952	192 169

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.